

UNIVERSITÄT LEIPZIG

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

SQ 31 „ÖKONOMIK“

MODULPRÜFUNG: Klausur (Gesamtdauer 90 Minuten)

DATUM: 1. Febr. 2013

TEILKLAUSUR:

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODELLE UND METHODEN

DAUER DER TEILKLAUSUR: 30 Minuten

PRÜFER: Doz. Dr. Georg Quaas

Matrikel-NR.: 1234567

STUDIENGANG: Fantastologie

NAME, VORNAME: Muster, Retsum

UNTERSCHRIFT DES/DER STUDIERENDEN:

ERLÄUTERUNGEN:

Maximal erreichbare Punktezahl: 60

Die Teilklausur ist bestanden ab: 30 Punkte

Jede Frage ist kurz zu beantworten (Stichworte genügen).

Nutzen Sie für Ihre Antworten die freien Zeilen zwischen den Fragen und die freien Flächen rechts neben den Abbildungen, notfalls auch die Rückseite.

ZUGELASSENE HILFSMITTEL: einfacher Taschenrechner

RESULTATE:

1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Teilnote
4	6	4	6	10	10	20	60	

DATUM, UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS:

1. Warum steht das Thema Wachstum im Zentrum makroökonomischer Überlegungen?
(4 Punkte)

Weil bei *wachsender Produktivität* nur Wachstum *Jobs sichern* kann

2. Welche Akteure (Wirtschaftssubjekte und -sektoren) kennen Sie?
(6 Punkte)

Haushalte, Unternehmen, Staat, (übrige Welt, Ausland)

3. Definieren Sie möglichst kurz den Begriff „Geld“!
(4 Punkte)

Verkörperung einer Forderung, alternativ: Tausch und Zahlungsmittel

4. Welche Einkommensarten kennen Sie?
(6 Punkte)

Arbeitseinkommen, Vermögenseinkommen, Transfers (Arbeitslosenhilfe, Kindergeld etc.)

5. Erläutern Sie den der Abb. 4.3 zugrunde liegenden ökonomischen Mechanismus!
(Steigende Nominaleinkommen, konstantes Geldangebot!)
(10 Punkte)

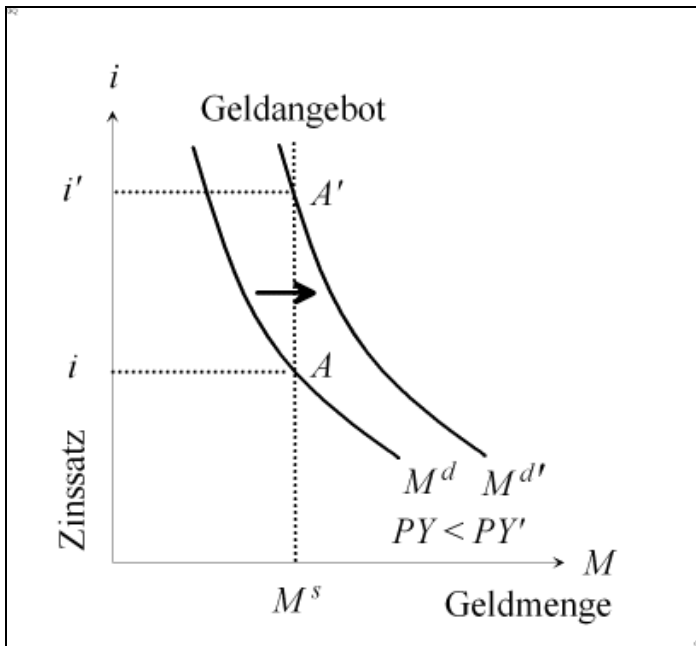


Abb. 4.3

Steigende Einkommen \rightarrow höheres Transaktionsvolumen \rightarrow höhere Geldnachfrage \rightarrow geringere Nachfrage nach Wertpapieren (bzw. höheres Angebot an Wertpapieren) \rightarrow Preis der Wertpapiere fällt \rightarrow Zinssatz steigt, weil Zins-Preis-Verhältnis besser

6. Was passiert mit der IS-Kurve, wenn der Staat die Steuern senkt? Welche Prozesse laufen dabei in der Volkswirtschaft ab? (10 Punkte)

verschiebt sich nach rechts, geringere Steuern \rightarrow höheres verfügbares Einkommen \rightarrow Konsumzuwachs \rightarrow höhere Nachfrage \rightarrow höhere Produktion \rightarrow höheres Einkommen \rightarrow höhere verfügbare Einkommen etc.

7. Was passiert mittelfristig, wenn die Produktion wie in Abb. 7.5 über dem natürlichen Niveau liegt?
(20 Punkte)

∞

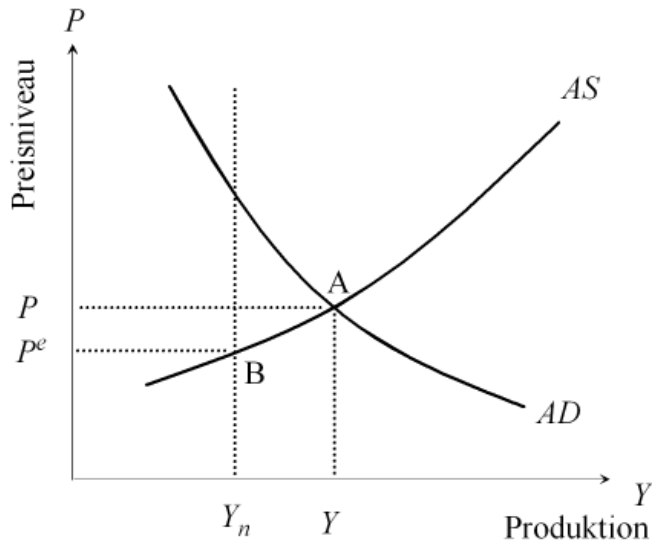


Abb. 7.5

∞

Ausgangspunkt Punkt A: das tatsächliche Preisniveau liegt über dem erwarteten → Tarifparteien haben zu geringe Löhne abgeschlossen → Preiserwartungen werden nach oben korrigiert → Löhne steigen durch Tarifverhandlungen* → Unternehmen erhöhen die Preise** → reale Geldmenge fällt → Zinssatz steigt → Investition fallen → Nachfrage fällt → Produktion und Einkommen fallen bis das natürliche Niveau erreicht ist → Ergebnis: höhere Preise, höhere Zinsen im Vergleich zu Situation A

* parallel: starke Position der Arbeitnehmervertreter wegen geringer Arbeitslosigkeit

** alternativ: einige Unternehmen gehen wegen zu hoher Lohnkosten pleite → Produktion fällt